

Ausgearbeitet:
 Architekt Dipl. Ing. W. Schäffner
 Aschaffenburg, Wilhelmstraße 59
 Telefon 06021/44101
 gez. Schäffner

Aschaffenburg, 12.08.1976
 geändert, 16.12.1976

**GEMEINDE BESSENBACH
 ORTSTEIL KEILBERG
 LANDKREIS ASCHAFFENBURG**

**BEBAUUNGSPLAN
 „FRAUENGRUND“** 
 M 1:1000

Der Bebauungsplanentwurf hat gem.
 § 2 Abs. 6 BBauG vom 27.12.76
 bis 31.1.77 öffentlich ausgelegen.

17. Febr. 1977
 Bessenbach

gez.
 Straub
 Bürgermeister

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan
 vom 16.12.76 gem. § 10 BBauG
 am 17. 2.77 als Satzung be-
 schlossen.

17. Febr. 1977
 Bessenbach

gez.
 Straub
 Bürgermeister

Genehmigungsvermerk

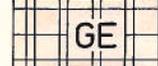
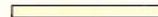
Mit keinen Auflagen gemäß § 11 BBauG
 mit Vfg. vom 22.5.77 Nr. 11/AM-640 Nr. 11/77
 genehmigt.
 Aschaffenburg, den 15.6.1977
 Landratsamt Aschaffenburg
 I. A.

Der genehmigte Bebauungsplan ist gem.
 § 12 BBauG vom 24.06.1977 an
 öffentlich ausgelegt worden. Die Ge-
 nehmigung und Auslegung ist am
 24.06.77 bekanntgemacht worden. Damit
 ist der Plan gem. § 12 BBauG am
 24.06.77 rechtsverbindlich geworden.

04. Aug. 1977
 Bessenbach

gez.
 Straub
 Bürgermeister

- B. HINWEISE**
-  Bestehende Grundstücksgrenze
 -  Flurstücksnummern
 -  Vorhandene Wohngebäude
 -  Vorhandene Gewerbe- u. Nebengebäude
 -  Entwässerungleitung
 -  57/48 dB(A) Äquivalenter Dauerschall
 -  Schichtenwasser
- Gegen Schichtenwasser bei den Bauvorhaben Vorkehrungen zu treffen.

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- A. FESTSETZUNGEN**
-  Grenze des Geltungsbereiches
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
-  **GE** Gewerbegebiet nach § 8 der Baunutzungsverordnung. Planungsrichtpegel 65/50 dB(A)
- MAß DER BAULICHEN NUTZUNG**
- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE**
-  2 Vollgeschosse Als Höchstgrenze
- GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ**
- 06** Bei 1 + 2 Vollgeschossen 0,6 GRZ
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ**
-  Bei 1 Vollgeschoß = 1,0 GFZ
-  Bei 2 Vollgeschossen = 1,2 GFZ
- 0** offene Bauweise
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Baugrenze
- DACHNEIGUNG** 0 - 30°. Ausnahme bei betrieblichen Erfordernissen Bsp.: Sheddach
- TRAUFHÖHE** Max. 10,0 m über Gelände
- MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE** = 2000 qm
- ABSTANDSREGELUNG** nach Art. 6 + 7 der Bayer. Bauordnung
-  Öffentliche Verkehrsfläche
- Abstand baulicher Anlagen von der Staatsstraße 2307 mind. 20,0 m vom Fahrbahnrand. Keine neuen Tür- und Toröffnungen und Zufahrten.
-  Breite der Straßen und nicht überbaubaren Flächen in Metern.
-  Sichtflächen, die von Bebauung, Bewuchs und Ablagerungen über 0,30 m über Straße freizuhalten sind.
- HÖHENLAGE DER STRASSEN UND GEBÄUDE** nach Maßgabe der Straßen und Kanalplanung
-  Private Freifläche
- BEPFLANZUNG** Bepflanzung und Einfriedung nach dem Grünordnungsplan vom 12.8.76
- Mit dem Bauantrag ist ein Begrünungsplan für das Gesamtgrundstück vorzulegen.
-  Trafostation
-  Mindestabstand baulicher Anlagen vom Waldrand 30 m.
-  Landschaftsschutzgrenze